Dezember 2015

Weihnachts-rundschreiben

Vers zum Advent

Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
Aber als Knecht Ruprecht schon
Kommt der Winter hergeschritten,
Und alsbald aus Schnees Mitten
Klingt des Schlittenglöckleins Ton.

Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.

Tag du der Geburt des Herrn,
Heute bist du uns noch fern,
Aber Tannen, Engel, Fahnen
Lassen uns den Tag schon ahnen,
Und wir sehen schon den Stern.

Theodor Fontane
(1819-1898)

Sehr geehrte Damen und Herren,

werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

liebe Jugend!

Nur wenige Tage verbleiben, bis wir das neue Jahr 2016 einläuten, und noch weniger Tage bis Weihnachten…

Zeit um zurück zu blicken und Bilanz zu ziehen. Es war ein interessantes Jahr mit etlichen Neuerungen und Veränderungen, wie etwa beispielsweise im Gemeinderat durch die Gemeinderatswahl. Vieles wurde wieder umgesetzt, vieles erneuert, verbessert, renoviert, Ressourcen und Wohlfühlplätze in unserer Gemeinde geschaffen.

Von diesem arbeitsintensiven Jahr möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick geben.

Hier einige Informationen dazu:

Unsere **Kläranlage** mit einem Alter von ca. 35 Jahren wurde im Zuge eines Projektes von Fachleuten dieses Jahr analysiert und bewertet. Es stehen nun einige Varianten für die Gemeinde zur Auswahl, um die Anlage für die nächsten Jahrzehnte zu rüsten: Sanierung, Neubau oder der Abtransport mittels Pumpstation und Rohrleitung zur Kläranlage nach Laa. Dies bedarf natürlich einer genauen Prüfung auf Kosten-Nutzung und Effizienz, weshalb auch noch keine konkrete Entscheidung für eine der Varianten gefallen ist.

Die modernisierte Übernahmestelle im **Altstoffsammelzentrum** ist im Jänner eröffnet worden und stellt eine enorme Vereinfachung des reibungslosen Ablaufes dar. Die Kosten belaufen sich auf rund € 181.000,00 und wurden aus dem ordentlichen Haushalt bezahlt (es wurde kein Kredit aufgenommen). Zusätzlich wurde eine weitere 10 kWp PV–Anlage installiert. Der damit erzeugte Strom wird fast zur Gänze für die Kläranlage verwendet.

Dieses Jahr konnten wieder einige **Feldwege** saniert werden. Für die Instandsetzung ist ein Betrag von € 101.421,85 ausgegeben worden.

Der **Vorplatz** bei Herrn Josef Eder, WDB 123 wurde neu gestaltet.

Im Zuge der Verlegungsarbeiten der EVN Freileitungen konnten die **Gehsteige** in den Kleinhäusern saniert werden.

Die **Straßen** in den Siedlungen in Neuruppersdorf und Wildendürnbach wurden asphaltiert. Durch die Mithilfe der Anrainer konnten die Nebenanlagen neu gestaltet und gepflastert. Herzlichen Dank für die Mitarbeit.

In Wildendürnbach erfolgte die Fertigstellung von **Kanal** und Wasserleitung in der Siedlung.

Der **Gehsteig** gegenüber der Volksschule in Richtung Lagerhaus ist neu errichtet worden.

In **Pottenhofen** wurde der **Vorplatz** der ehemaligen Volksschule, sowie die Parkplätze und die Zufahrtsstraße neu gestaltet und die Bepflanzung noch im Herbst von der Bevölkerung vorgenommen. Auch hier möchte ich mich bei den Bewohnern und der Straßenmeisterei recht herzlich für die Mithilfe bei der Realisierung dieses Projektes bedanken.

Was ist für das Jahr 2016 geplant:

Für die **Volksschule** werden neue Computer im Wert von ca. € 8.000,00 angekauft, für den Kindergarten sind Anschaffungen in der Höhe von € 6.000,00 für Spielgeräte und Instandhaltung geplant.

Wie jedes Jahr werden wir unsere **Feuerwehren** – der 3 KG´s, sowie die **Vereine** unterstützen. Insgesamt ist ein Betrag von € 34.000,00 vorgesehen.

Dank der vielen freiwilligen Helfer und dem tollen Einsatz von Frau GR Maria Reznicek wird es auch nächstes Jahr wieder das **Ferienspiel** geben, welches wir ebenfalls seitens der Gemeinde unterstützen.

Die **Nachmittagsbetreuung** in der Schule wird gut in Anspruch genommen. Auch hier beteiligt sich die Gemeinde wieder mit einem Zuschuss von ca. € 13.000,00.

Wir wollen das Projekt **Lagerhallen für die Vereine** in Wildendürnbach und Pottenhofen umsetzen. Die Gemeinde stellt einen Teil des Materials zu Verfügung.

Die **Erddeponie** Mitterhof wird nächstes Jahr in Betrieb gehen. Man kann zu festgelegten Zeiten Erde anliefern.

Auf dem Sektor Energiesparen werden wir ebenfalls weiterhin zukunftsorientiert tätig sein. Nach und nach wird die **Ortsbeleuchtung** von Neuruppersdorf und Pottenhofen auf LED Lampen umgerüstet.

Abschließend möchte ich wieder darauf hinweisen: Bitte holen sie

vorher Informationen auf dem Gemeindeamt ein, welche Schritte notwendig sind, um ein **Bauvorhaben** gesetzeskonform umsetzen zu können. Hinweise auf Verstöße, die auf der Gemeinde diesbezüglich einlangen, müssen behandelt bzw. nachverfolgt werden. Weiters möchten wir sie informieren, dass seit Februar dieses Jahres ein konsensloser Bau einen Abbruchbescheid erhält, der nach Ablauf einer Frist an die Bezirksverwaltungsbehörde übermittelt werden muss.

Info **Erdkeller** und **Presshäuser**: Presshaus, Erdkeller bzw. Kellerröhren sind Bauwerke wie jedes andere und müssen ebenso gepflegt und instand gehalten werden. Gibt es hierfür keine Verwendung mehr, kann bei der Gemeinde um Abbruchbewilligung angesucht werden. Kellerröhren werden oftmals einfach abgemauert oder ohne Abbruchbewilligung zugeschüttet. Bitte beachten sie eventuelle „Spätfolgen“, für welche sie haftbar gemacht werden können.

Wildendürnbach

Der **Kanalbau** Richtung Kirchstetten wird fortgesetzt und die Nebenanlagen neu gestaltet.

Wein & Kellergassen in der Gemeinde: Unsere Großgemeinde ist österreichweit einzigartig! Rund hundert kleine Weinbaubetriebe bewirtschaften ca. 40 ha Weingärten und viele davon keltern ihren eigenen Wein, wenn auch nur hobbymäßig. Weiters ist zu bemerken, dass es das Kulturgut Kellergasse, wie man es bei uns findet, weltweit in dieser Form, Vielfältigkeit und Anzahl nirgendwo mehr gibt.

Um unserer Jugend und auch den Besuchern von nah und fern Einblick in die Geschichte dieser gewachsenen Kellergassen, diesem unbezahlbarem Erbe zu geben, wollen wir gemeinsam mit der Dorferneuerung und dem Weinbauverein das Projekt *Besucherkeller mit Rundgang* umsetzen, um den sanften Tourismus anzukurbeln. Bei diesem Rundgang wird es Interessantes für die Bevölkerung und unsere Jüngsten zu entdecken geben. Wir werden seitens der Gemeinde ca. € 18.000,00 dafür vorsehen.

Weiters ist die Errichtung eines **Kreisverkehrs** an der Kreuzung Galgenberg vorgesehen, um so den Verkehrsfluss zu entschleunigen. Die Planung und Gestaltung wird die Straßenmeisterei Laa vornehmen.

Neuruppersdorf

Der Umbau des zukünftigen **Dorfzentrums** ist voll im Gange, und wir wollen nächstes Jahr den Großteil der Renovierungsarbeiten abschließen. Wir haben für dieses Projekt für das Jahr 2016 € 670.000,00 vorgesehen.

Weiters wird auch in Neuruppersdorf der **Eurovelo 13 Radweg** saniert, es werden dafür € 70.000,00 investiert, wobei dieser mit 2/3 gefördert wird.

Die Kosten des **Retentionsbeckens** zum Schutz vor Überflutungen werden mit ca. € 190.000,00 geschätzt. Im Frühjahr 2016 wird mit den Bauarbeiten begonnen. Seitens der Gemeinde werden für dieses Projekt ca. € 38.000,00 zur Verfügung gestellt.

Im Becken der Retentionsmulde ist eine Hundeauslaufzone in Planung.

Der Verschönerungsverein Neuruppersdorf hat sich dankenswerterweise für die Umgestaltung des **Kinderspielplatzes** eingesetzt. Die Eröffnung findet am 26. Juni 2016 statt.

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Pottenhofen

Im Frühjahr werden die Fundamente für das Kunstobjekt ausgehoben und einige Flächen noch umgestaltet. Mit Hilfe der Straßenmeisterei Laa wird außerdem entlang des Hauptplatzes ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die **Eröffnung des Dorfzentrums** mit angeschlossenem Vorplatz und Kunstobjekt ist Mitte des Jahres geplant.

Die Sanierung des zweiten Abschnittes des **Radweges** *Eurovelo 13* Richtung Neuruppersdorf ist vorgesehen. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 22.000,00. Die Gemeinde darf auch hier mit einer 2/3 Förderung rechnen.

Die **Friedhofsmauer** wird im vorderen Bereich teilweise abgerissen und anschließend neu gestaltet.

Auf der **Straße** vom Friedhof in Richtung Ortschaft soll ebenfalls ein neuer Belag aufgebracht werden.

Abschließend möchte ich mich noch bei jedem Einzelnen von Ihnen für den Einsatz und die Bereitschaft zur Freiwilligkeit in allen unseren Vereinen bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch den Feuerwehren und allen Bürgern für die Mitarbeit in der Gemeinde sowie für die vielen freiwilligen und unentgeltlichen Stunden bei der liebevollen Pflege der Parkflächen und Grünanlagen vor und rund um Ihr Haus.

Ich wünsche Ihnen

ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie,

eine glückliche Zeit in Gesundheit und Zufriedenheit

sowie ein mit Freude erfülltes

Neues Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister

Herbert Harrach

Wichtige Information!

Schneeräumung im Winter: Mit Einbruch des Winters ist jeder Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten im Sinne des § 93 StVO verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 22:00 von Schnee oder sonstigen Verunreinigungen zu säubern und bei Schneeglätte oder Glatteis zu bestreuen.

Verunreinigung der Straße: Nach § 92 der Straßenverkehrsordnung ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße verboten. Eine gröbliche Verunreinigung liegt dann vor, wenn sie über das übliche Maß hinausgeht. Hier ergeht das Ersuchen hauptsächlich an die Landwirte, die die Straßen oft als Umkehrplatz nützen oder nach Beendigung ihrer Feldarbeit auf die Straße auffahren. Straßen sind keine Umkehrplätze. Dabei sind nicht nur Bundes- oder Landesstraßen gemeint. Auch die asphaltierten „Feldwege“ sind Straßen mit öffentlichem Verkehr und unterliegen der Straßenverkehrsordnung. Beim Wenden auf den Wegen fallen oft größere Mengen an Erdreich von den Rädern des Traktors und/oder vom angekoppelten Gerät. Hier wird manchmal das übliche Maß überschritten und es kommt somit zu einer gröblichen und auch strafbaren Verunreinigung.

Die Bestimmung verpflichtet den Lenker die Erde von den Rädern des Kfz oder dem Gerät zu entfernen. Bei Zuwiderhandlungen kann der Lenker abgesehen von der Bestrafung auch zur Entfernung bzw. Kostentragung für die Entfernung verhalten werden.

Eternitsammlung

Auch kommendes Jahr wird wieder eine Eternitsammlung durchgeführt. Der konkrete Termin wird noch bekannt gegeben.

Baustellenbesichtigung Dorfzentrum Neuruppersdorf

Am 17. Jänner 2016 um 11.00 Uhr kann der Baufortschritt des zukünftigen Dorfzentrums Neuruppersdorf besichtigt werden.

Information der FF Wildendürnbach

Die FF Wildendürnbach gibt bekannt und bittet um Verständnis, dass das Tragen des Sarges bei Begräbnissen nicht mehr durchgeführt werden kann, da viele FF Mitglieder auswärts berufstätig sind. Damit sich die Freiwillige Feuerwehr auf ihre wesentlichen Tätigkeiten konzentrieren kann, bitten wir Sie diese Aufgabe dem jeweiligen Bestattungsunternehmen zu übergeben.

Wetterstation in Wildendürnbach

Das Land Niederösterreich gibt bekannt, dass ein Betreuer der Wetterstation in Wildendürnbach ab sofort gesucht wird. Bis jetzt wurde die Messung von Herrn Bruckner Hermann aus Wildendürnbach 238 durchgeführt. Interessenten mögen sich bitte am Gemeindeamt melden.

Versteigerung

- 2 Stk. CONTINENTAL Traktorreifen 304/85 R24, neuwertig
- 2 Stk. CONTINENTAL Kommunalreifen samt Felgen für Steyr, 14.5 R20 MPT80

Versteigerung am 02.01.2016 um 11.00 Uhr

Im Altstoffsammelzentrum in Wildendürnbach

Besichtigung ab 10.00 Uhr möglich.

Änderungen im Flächenwidmungsplan

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächenwidmungsplanes wird vom 21. Dezember bis 1. Februar 2016 6 Wochen lang zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufliegen. Die von den Änderungen betroffenen Grundeigentümer und ihre unmittelbaren Anrainer werden schriftlich verständigt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächenwidmungsplanes umfasst eine Reihe von Änderungspunkten, unter anderem werden auch Grünland-Freihalteflächen zum Schutz des Bauland-Wohngebietes und zur Sicherung von Siedlungserweiterungsflächen gewidmet. Damit wird ein weiterer Schritt für die Sicherung der Qualität des Wohnstandortes in allen Ortschaften gesetzt.

Für alle Änderungspunkte wurde überprüft, ob die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung erforderlich ist. Nach Befund des Ortsplaners der Gemeinde sind die Änderungspunkte im Hinblick auf die Umwelt so geringfügig, dass nennenswerte negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können.

Vorschau für das Jahr 2016

Voranschlag 2016

Ordentlicher Voranschlag 2016

		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	9.300,00	287.000,00
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	2.800,00	43.300,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	41.000,00	401.700,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	27.000,00	190.400,00
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	0,00	212.800,00
5	Gesundheit	0,00	366.200,00
6	Strassen- u. Wasserbau, Verkehr	2.500,00	37.000,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	24.500,00
8	Dienstleistungen	745.600,00	923.600,00
9	Finanzwirtschaft	2.091.400,00	433.100,00
	Summe	2.919.600,00	2.919.600,00

Außerordentlicher Voranschlag 2016

Veranstaltungszentren PH u. NR	753.800,00
Volksschule	55.000,00
Klimaschutzprojekt	45.000,00
Straßenbau	224.100,00
Radweg „Euro Velo 13“	62.000,00
Retentionsbecken zum Schutz vor Überflutungen im Ortsgebiet	190.000,00
Güterwege	35.000,00
Güterweg – Galgenbergsiedlung	50.000,00
Wasserversorgungsanlage	13.000,00
Abwasserbeseitigungsanlage	202.000,00
Müllbeseitigung	3.000,00
Darlehensfinanzierung	3.700,00
Summe	1.636.600,00

Gemeinderat-Sitzungsprotokolle

Sitzung vom 24.Juni 2015

- Die Pfarre Wildendürnbach stellt ein Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung für die Eröffnungsfeier des renovierten Pfarrsaales.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die Eröffnungsfeier des renovierten Pfarrsaales einen Betrag von € 3.000,-- bereitstellen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Vergabe von Grabungsarbeiten und des Materials für die Errichtung eines Regenwasserkanals entlang der L24 (Richtung Kirchstetten) in der KG Wildendürnbach.

  a) Die Grabungsarbeiten für die Errichtung eines Regenwasserkanals entlang der L24 (Richtung Kirchstetten) in der KG Wildendürnbach sollen mit der Baufirma Amon Werner erfolgen.

  Die Fa. Amon legte ein Anbot für Regiearbeiten.

  Vorarbeiter pro Stunde mit € 55,-- exkl. Mwst.

  Facharbeiter pro Stunde mit € 50,-- exkl. Mwst.

  Bauhelfer pro Stunde mit € 45,-- exkl. Mwst.

  Bagger Atlas 1505 pro Stunde mit € 60,-- exkl. Mwst.

  Bagger Kobelco SK 50 pro Stunde mit € 55,-- exkl. Mwst.

  Bagger JCB 4CX pro Stunde mit € 55,-- exkl. Mwst.

  Dumper pro Stunde mit € 50,-- exkl. Mwst.

  LKW 2-Achser pro Stunde mit € 51,-- exkl. Mwst.

  LKW 2-Achser mit Kran pro Stunde mit € 54,-- exkl. Mwst.

  Rammax-Walze pro Stunde mit € 10,-- exkl. Mwst.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Anbot annehmen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

  b) Für dein Ankauf des Materials für den Regenwasserkanal gab das Lagerhaus ein Anbot ab.

  Für Rohre mit Zubehör mit € 2.253,09 exkl. Mwst.

  Für zwei Fertigbetonschächte mit € 1.220,13 exkl. Mwst.

Für zwei Fertigkunststoffschächte mit € 816,79 exkl. Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Material vom Lagerhaus kaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Vergabe von Asphaltierungsarbeiten in der Siedlung Wildendürnbach.

  Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Ausschreibungsausschusses GGR Stöger Siegfried das Wort.

  Er teilt mit, dass die Firmen Leyrer & Graf, Swietelsky, Pittel+Brausewetter, HA-Bau, STRABAG und Schörg eingeladen wurden ein Anbot abzugeben.

  Die Firma HA-Bau hat kein Anbot abgegeben.

  Fa. Leyrer & Graf legte ein Anbot mit einer Summe von € 64.615,98 inkl. Mwst. (mit Zementstabilisierung € 32.112,00 inkl. Mwst.)

  Fa. Swietelsky legte ein Anbot mit einer Summe von € 75.486,66 inkl. Mwst. (mit Zementstabilisierung € 37.252,80 inkl. Mwst.)

  Fa. Pittel+Brauesewetter legte ein Anbot mit einer Summe von € 61.544,40 inkl. Mwst. (mit Zementstabilisierung € 28.512,00 inkl. Mwst.)

  Fa. STRABAG legte ein Anbot mit einer Summe von € 50.437,26 inkl. Mwst. minus 2 % und minus 3 % Skonto (mit Zementstabilisierung € 21.456,00 inkl. Mwst.)

  Fa. Schörg legte ein Anbot für die Zementstabilisierung mit einer Summe von

  € 11.112,00 inkl. Mwst.

  Die Anbote wurden vom Ausschuss geprüft und er empfiehlt die Zementstabilisierung an die Fa. Schörg und die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. STRABAG zu vergeben.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Zementstabilisierung an die Fa. Schörg und die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. STRABAG vergeben

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Vergabe von Asphaltierungsarbeiten in der Siedlung Neuruppersdorf.

  Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Ausschreibungsausschusses GGR Stöger Siegfried das Wort.

  Er teilt mit, dass die Firmen Leyrer & Graf, Swietelsky, Pittel+Brausewetter, HA-Bau und STRABAG eingeladen wurden ein Anbot abzugeben.

  Die Firma HA-Bau hat kein Anbot abgegeben.

Fa. Leyrer & Graf legte ein Anbot mit einer Summe von € 55.047,70 inkl. Mwst.

Fa. Swietelsky legte ein Anbot mit einer Summe von € 65.173,15 inkl. Mwst.

Fa. Pittel+Brauesewetter legte ein Anbot mit einer Summe von € 53.555,40 inkl. Mwst.

Fa. STRABAG legte ein Anbot mit einer Summe von € 50.548,86 inkl. Mwst. minus 2 % und minus 3 % Skonto

Die Anbote wurden vom Ausschuss geprüft und er empfiehlt die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. STRABAG zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. STRABAG vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Vergabe von Kanalarbeiten in der Siedlung Neuruppersdorf.

  Die Einlaufschächte und –gitter sollen auf das fertige Niveau der zukünftigen Straße angehoben und an den bestehenden Kanal angeschlossen werden.

  Fa. STRABAG legte ein Anbot mit einer Summe von € 6.883,58 inkl. Mwst. minus 2 % und minus 3 % Skonto.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Arbeiten an die

  Fa. STRABAG vergeben.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Ankauf von Pflastersteinen für ca. 600 m² für den Dorfplatz in Pottenhofen.

  Es wurden zwei Anbot von Pflastersteinen vom Lagerhaus eingeholt.

  - ARRET VG 4 Kombipflaster 6 cm Grau mit einem Preis von € 11,92/m² ohne Mwst.
  - ARRET VG 4 Kombipflaster 6 cm Muschelkalk mit einem Preis von € 14,21/m² ohne Mwst.

  Nach einer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf der ARRET VG 4 Kombipflaster 6 cm Muschelkalk mit einem Preis von

  € 14,21/m² ohne Mwst. zustimmen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der desolate Gehsteig beim Haus Nr. 146 (Fritz Johannes und Andrea) soll neu hergestellt werden.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Neuerrichtung des Gehsteiges zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Der Gaisberg und Burgstallberg in Neuruppersdorf sollen durchforstet werden.

  Der NÖ Waldverband GmbH legte ein Anbot für einen Holzankauf am Stock von ca. 200 fmo.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die Durchforstung und dem Verkauf des Holzes den NÖ Waldverband beauftragen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- a)Für vier Containerboxen beim Altstoffsammelzentrum sollen Containerführungsschienen montiert werden.

  - Die Fa. Fuhrmann legte ein Anbot mit einer Summe von € 8.987,80 inkl. Mwst minus 2 % Skonto.
  - Die Fa. Stift legte ein Anbot mit einer Summe von € 4.912,00 inkl. Mwst.

  Die Anbote wurden vom GR Bruckner Herbert überprüft.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Containerführungsschienen von der Fa. Stift kaufen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

  b)Für die vier Containerboxen beim Altstoffsammelzentrum sollen an der Oberseite Kantprofile mit Kunststoffstreifen montiert werden.

  - Die Fa. Fuhrmann legte ein Anbot mit einer Summe von € 2.211,11 inkl. Mwst minus 2 % Skonto.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Kantprofile mit Kunststoffstreifen von der Fa. Fuhrmann kaufen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 11. August 2015

- Der Verschönerungsverein Neuruppersdorf ersucht die Gemeinde um Unterstützung für den Ankauf von Blumen und Gehölzen im Wert von € 1.091,83.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Verschönerungsverein Neuruppersdorf für den Ankauf von Blumen und Gehölzen € 1.091,83 überweisen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Aufgrund von unerwartet hohen Kosten, die bei der Sanierung und Adaptierung des Pfarrsaales mit Nebengebäude und des Zubaues (ca. € 750.000,--) entstanden sind, bittet die Pfarre Wildendürnbach um eine weitere finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde Wildendürnbach, da beim ersten Ansuchen nur von einer Gesamtsumme von ca. € 450.000,-- ausgegangen

wurde. Die Pfarre hat darüber hinaus diese Projekt in diesem Umfang nur deshalb gewagt, weil auch seitens der Gemeinde Wildendürnbach Interesse bekundet wurde, ein „Veranstaltungszentrum“ im Ort zu haben, welches nicht nur von der Pfarre, sondern von möglichst vielen genutzt werden soll.

Das Ansuchen der Pfarre richtet sich einerseits dahingehend, eine Unterstützungsrate von € 5.000,-- in das Kalenderjahr 2015 vorzuziehen, und andererseits eine weitere Unterstützung von € 30.000,-- auf 10 Jahre (2016 – 2025 jährlich € 3.000,--) zu erhalten, um ein weiteres Darlehen bei der Erzdiözese bedecken zu können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Pfarre Wildendürnbach eine Unterstützungsrate von € 5.000,-- in das Kalenderjahr 2015 vorzuziehen, und andererseits eine weitere Unterstützung von € 30.00,-- auf 10 Jahre (2016 – 2025 jährlich € 3.000,--) gewähren, um ein weiteres Darlehen bei der Erzdiözese bedecken zu können.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig – mit Stimmenthaltung Waltner Ernst, Bauernfeind Stefan, Leisser Wilhelm

- Ankauf einer Pergola für den Dorfplatz in Pottenhofen.

  Fa. Maresch legte ein Anbot mit einer Summe von € 4.980,-- inkl. Mwst.

  Fa. Böck legte ein Anbot mit einer Summe von € 2.530,80 inkl. Mwst. für Holzarbeiten und € 2.106,18 inkl. Mwst. für Spenglerarbeiten.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Pergola von der Fa. Böck, als Billigstbieter, kaufen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- a)Bei diesem TOP verließ Vizebürgermeister Kichler Johannes, wegen Befangenheit, den Sitzungsaal.

  Steinfellner-Panzer Isabella stellt ein Ansuchen um Gewährung einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei der Aufschließungsabgabe für das Grundstück Nr. 239 in Wildendürnbach.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von 30 % bei der Aufschließungsabgabe für das Grundstück Nr. 239 in Wildendürnbach gewähren.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

  Der Vorsitzende übergibt Vizebürgermeister Kichler Johannes den Vorsitz.

  b)Bei diesem TOP verließen Bgm. Harrach Herbert und Harrach Christian, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.

  Harrach Christian und Lindner Marisa stellen ein Ansuchen um Gewährung

einer Wohnbauförderung in der Höhe von 30 % bei der Aufschließungsabgabe für das Grundstück Nr. 2961/8 in Wildendürnbach.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Förderung in der Höhe von 30 % bei der Aufschließungsabgabe für das Grundstück Nr. 2961/8 in Wildendürnbach gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bgm. Harrach übernahm wieder den Vorsitz.

- Vergabe von Asphaltierungsarbeiten auf den Eurovelo13 Radweg in der KG Pottenhofen.

  Es wurden die Firmen Leyrer & Graf, Pittel+Brausewetter und STRABAG eingeladen, ein Anbot abzugeben.

  Fa. Leyrer & Graf legte ein Anbot mit einer Summe von € 81.417,60 inkl. Mwst.

  Fa. Pittel+Brausewetter legte ein Anbot mit einer Summe von € 78.849,78 inkl. Mwst.

  Fa. STRABAG legte ein Anbot mit einer Summe von € 75.169,56 inkl. Mwst.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten an die Fa. STRABAG vergeben.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Umbau der alten ehemaligen Volksschule in Neuruppersdorf.

  Die Fa. Schleining, Steinebrunn, lud die Firmen Schüller, Amon, Veltlinerbau, Lehner, Döltl und Aust ein, ein Anbot abzugeben.

  Bis zum Abgabetermin haben die Firmen Schüller, Amon, Veltlinerbau und Lehner ein Anbot abgegeben. Die Firmen Döltl und Aust haben kein Anbot abgegeben.

  Fa. Schüller legte ein Anbot mit einer Summe von € 125.017,90 exkl. Mwst.

  Fa. Amon legte ein Anbot mit einer Summe von € 91.063,70 exkl. Mwst.

  Fa. Veltlinerbau legte ein Anbot mit einer Summe von € 114.860,32 exkl. Mwst.

  Fa. Lehner legte ein Anbot mit einer Summe von € 111.795,76 exkl. Mwst.

  Die Anbote wurden von der Firma Schleining, Steinebrunn, kontrolliert.

  Der Vergabevorschlag von der Firma Schleining lautet:

  Aus Sicht des Ausschreibers wird empfohlen die Ausführung auf Basis der

Planung/Ausschreibung zum nachstehend angeführten Preis zu vergeben.

Nach Vorliegen der geprüften Angebotssummen für die gegenständliche Ausschreibung wird vorgeschlagen, die Arbeiten an den ermittelten Bestbieter – Fa. Amon, 2164 Wildendürnbach 265 – zu einer Nettoangebotssumme (exkl. Mwst.) von € 91.063,70 zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Bei diesem TOP verließ Krista Leopold, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.

  Der Tennisverein Wildendürnbach sucht um eine finanzielle Unterstützung an.

  Der Tennisverein hat auch heuer wieder einen Jugendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene abgehalten.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einer Förderung von € 200,-- für das Jahr 2015 zustimmen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Für den Verkaufskeller am Galgenberg soll ein Infopult gekauft werden.

  Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 1.300,--.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die Anschaffung eines Infopultes einen Betrag von ca. € 1.300,-- bereitstellen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 16. September 2015

- Vergabe der Fenster für das Dorfzentrum in Neuruppersdorf

  Die Fa. Schleining Friedrich schrieb das Gewerk Fenster- und Türelemente bei den Umbaumassnahmen für das Dorfzentrum in Neuruppersdorf in einem nicht offenen Verfahren aus.

  Es wurden die Firmen COCON (Wolkersdorf), HÖBLING (Pottenhofen), KÜNZL (Drasenhofen), LAGERHAUS (Laa/Thaya), LIBOSWAR (Neusiedl/Zaya), MADNER (Wildendürnbach), SCHLEINING (Wildendürnbach) und WOLF (Drasenhofen) eingeladen ein Anbot abzugeben.

  Bis zum Abgabetermin haben die Firmen COCON (Wolkersdorf), KÜNZL (Drasenhofen), LAGERHAUS (Laa/Thaya), LIBOSWAR (Neusiedl/Zaya), MADNER (Wildendürnbach), SCHLEINING (Wildendürnbach) und WOLF (Drasenhofen) ein Anbot abgegeben.

Die Firma HÖLBLING aus Pottenhofen hat kein Anbot abgegeben.

Das Lagerhaus legte ein Anbot mit einer Summe von € 42.058,42 exkl. Mwst. (Nach Prüfung durch die Fa. Schleining Friedrich ergibt es eine Summe von

€ 40.966,42 exkl. Mwst.)

Fa. Madner legte ein Anbot mit einer Summe von € 37.959,80 exkl. Mwst.

Fa. Madner legte ein Anbot für die Fenster und Türen (mit Montage der Fenster und Türen laut ÖNorm und inkl. aller Demontagen und Entsorgung) mit einer Summe € 40.880,60 exkl. Mwst.

Fa. Madner legte ein Anbot für die Fenster und Türen (mit Montage der Fenster und Türen NICHT nach ÖNorm und inkl. aller Demontagen und Entsorgung) mit einer Summe € 37.940,60 exkl. Mwst.

Fa. Liboswar legte ein Anbot mit einer Summe von € 45.381,00 exkl. Mwst.

Fa. Schleining legte ein Anbot mit einer Summe von € 45.684,00 exkl. Mwst.

Fa. Cocon legte ein Anbot mit einer Summe € 40.626,53 exkl. Mwst.

Fa. Cocon legte ein Anbot für die Fenster und Türen (mit Montage der Fenster und Türen laut ÖNorm und inkl. aller Demontagen und Entsorgung) mit einer Summe € 38.329,83 exkl. Mwst.

Fa. Cocon legte ein Anbot für die Fenster und Türen (mit Montage der Fenster und Türen NICHT nach ÖNorm und inkl. aller Demontagen und Entsorgung) mit einer Summe € 36.801,27 exkl. Mwst.

Fa. Künzl legte ein Anbot mit einer Summe von € 49.164,04 exkl. Mwst.

Fa. Wolf legte eine Anbot mit einer Summe von € 52.558,88 exkl. Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Fa. COCON mit

€ 36.901,27 exkl. Mwst. den Zuschlag erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Vergabe der Spenglerarbeiten für das Dorfzentrum in Neuruppersdorf

  Die Fa. Schleining Friedrich schrieb das Gewerk Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten bei den Umbaumassnahmen für das Dorfzentrum in Neuruppersdorf in einem nicht offenen Verfahren aus.

  Es wurden die Firmen GOTSCH (Poysdorf), HOFER (Wilfersdorf), KOFFLER (Laa/Thaya), LAGERHAUS (Laa/Thaya), LENZ (Laa/Thaya) und LENZ (Zwingendorf) eingeladen ein Anbot abzugeben.

  Bis zum Abgabetermin hat die Firma Lenz (Laa/Thaya) ein Anbot abgegeben.

  Die Firmen Gotsch (Poysdorf), Hofer (Wilfersdorf), Koffler (Laa/Thaya),

Lagerhaus (Laa/Thaya) und Lenz (Zwingendorf) haben kein Anbot abgegeben.

Die Fa. Lenz legte ein Anbot mit einer Summe von 7.255,92 exkl. Mwst.

Nach Vorliegen der geprüften Angebotssumme für die gegenständliche Ausschreibung wird von der Fa. Schleining Friedrich vorgeschlagen, die Arbeiten an die Firma Lenz (Laa/Thaya) zu einer Nettoangebotssumme von € 7.255,92 exkl. Mwst zu vergeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag des Baumeisters Ing. Schleining Friedrich zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Ankauf eines Aufzuges für das Dorfzentrum in Neuruppersdorf

  Die Firma Weigl-Aufzüge GesmbH legte ein Anbot für einen Aufzug mit Schiebetüre mit € 44.160,-- inkl. Mwst.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf eines Aufzuges mit Schiebetüre von der Firma Weigl-Aufzüge GesmbH zustimmen.

  Abstimmung: mehrstimmig – Stimmenthaltung Bruckner Herbert

- Verlängerung der Ortswasserleitung in Richtung des neuen Schweinemaststalles von Herrn Weinmann Daniel.

  Die Ortswasserleitung soll in die EVN Künette mitverlegt werden.

  Für die Erweiterung der EVN Künette legte die Firma GASS (Eichenbrunn) ein Anbot mit einer Summe von € 1.392,00 inkl. Mwst.

  Die Gemeinde Wildendürnbach benötigt Material im Wert von ca. € 4.328,60 exkl. Mwst.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Erweiterung der Ortswasserleitung zustimmen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Schuckert Thomas und Siegl Tanja, wh. Neuruppersdorf 23, stellen ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Neuruppersdorf 23.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Schuckert Thomas und Siegl Tanja um Gewährung der Gemeindeförderung (€ 4.000,--) für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch eines Altbestandes in Neuruppersdorf 23 zustimmen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Ankauf eines Polierplanes für das Dorfzentrum in Neuruppersdorf.

Baumeister Ing. Schleining Friedrich legt ein Anbot für die Erstellung eines Polierplanes für den Umbau des Dorfzentrums in Neuruppersdorf mit € 1.600,-- exkl. Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ankauf des Polierplanes zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung vom 16. Oktober 2015

- Aufhebung eines Gemeinderatsbeschlusses vom 12.12.2014 (TOP 3).

  Dieser lautet:

  Frau Dr. Maria Rieder besitzt das Grundstück mit der Nr. 3490 mit einem Ausmaß von 0,6834 ha in der KG Neuruppersdorf. Das Grundstück befindet sich östlich vom geplanten Retentionsbecken für den Wildendürnbach. Frau Dr. Rieder würde das Grundstück der Gemeinde Wildendürnbach zum Tausch anbieten. Dadurch könnte das Becken etwas größer bzw. zu den Nachbargrundstücken etwas abgerückt werden. Das Tauschgrundstück wäre in der KG Wildendürnbach mit der Nr. 2243 und einer Fläche von 2,7762 ha.

  Dieser Antrag wurde mehrstimmig abgelehnt.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss des TOP 3 von der Sitzung vom 12.12.2014 aufheben.

  Abstimmergebnis: einstimmig

- Frau Dr. Maria Rieder besitzt das Grundstück mit der Nr. 3490 mit einem Ausmaß von 0,6834 ha in der KG Neuruppersdorf. Das Grundstück befindet sich östlich vom geplanten Retentionsbecken für den Wildendürnbach. Frau Dr. Rieder würde das Grundstück der Gemeinde Wildendürnbach zum Tausch anbieten. Dadurch könnte das Becken etwas größer bzw. zu den Nachbargrundstücken etwas abgerückt werden. Das Tauschgrundstück wäre in der KG Wildendürnbach mit der Nr. 2243 und einer Fläche von 2,7762 ha.

  Am 4.9.2015 hat der Ausschuss für das Retentionsbecken mit Frau Rieder eine Besprechung abgehalten.

  Eine Vereinbarung zwischen Frau Dr. Rieder und dem Pächter des Gemeindegrundstückes, Herrn Stöger Johannes, bezüglich des Status Ackerland bzw. Status BIO, liegt am heutigen Tage vor.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Tausch der Grundstücke zustimmen.

  Abstimmergebnis: einstimmig

- Neuplanung des Wasserrückhaltebeckens (Retentionsbecken – zum Schutz vor Überflutungen des Ortsgebietes von Wildendürnbach) in der KG

Neuruppersdorf und Unterzeichnung eines Werkvertrages.

Da das Nebengrundstück (Nr. 3490) neben dem geplanten Becken (Nr. 3489) getauscht wird, wird die Retentionsmulde mit dem Landschaftsteich neu geplant.

Es liegen zwei Anbote für die Neuplanung vor.

Fa. Grimm legte ein Anbot mit einer Summe von € 9.939,92 inkl. Mwst.

Fa. Grossauer legte ein Anbot mit einer Summe von € 11.880,-- inkl. Mwst.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Neuplanung an die

Fa. Grimm vergeben und den Werkvertrag genehmigen.

Abstimmergebnis: einstimmig

- Vergabe der Asphaltierungsmaßnahmen in der KG Pottenhofen (Zufahrtsstraße zur Greißlerei).

  Es liegt ein Angebot für die Asphaltierungsarbeiten vor:

  Fa. Strabag legte ein Anbot mit einer Summe von € 12.682,40 inkl. Mwst.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten an die Firma Strabag vergeben.

  Abstimmergebnis: einstimmig

  Anmerkung: Für diese Asphaltierungsmaßnahme gibt es im Zuge eines bestehenden Projekts bereits eine Förderzusage für einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von NAFES.

- Vergabe der Elektroarbeiten für das Dorfzentrum Neuruppersdorf

  Die Gemeinde Wildendürnbach schrieb für das Dorfzentrum Neuruppersdorf die Elektroinstallationsarbeiten in einem nicht offenen Verfahren aus.

  Es wurden die Firmen KOSTENZ (Neudorf), LAGERHAUS WEINVIERTEL MITTE (Mistelbach), STRAKA (Laa) und MÖRTH (Laa) eingeladen ein Anbot abzugeben.

  Bis zum Abgabetermin wurden zwei Angebote abgegeben:

  Firma Kostenz, Neudorf mit einer Angebotssumme von € 70.226,94 inkl. Mwst.

  Firma Straka, Laa mit einer Angebotssumme von € 63.564,95 inkl. Mwst.

  Die Firma Mörth, Laa und Lagerhaus Weinviertel Mitte, Mistelbach gaben kein Anbot ab.

  Die Anbote wurden vom Gemeindeausschuss für Ausschreibungen geprüft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Straka, Laa vergeben.

Abstimmergebnis: einstimmig

- Vergabe der HLS-Installationen (Heizung, Lüftung, Sanitär) für das Dorfzentrum Neuruppersdorf

  Die Gemeinde Wildendürnbach schrieb für das Dorfzentrum Neuruppersdorf die HLS-Installationen in einem nicht offenen Verfahren aus.

  Es wurden die Firmen HAUER (Wildendürnbach), FRITZ (Laa), LAGERHAUS WEINVIERTEL MITTE (Mistelbach) und STRAKA (Laa) eingeladen ein Anbot abzugeben.

  Bis zum Abgabetermin wurden vier Angebote abgegeben:

  Firma Hauer, Wildendürnbach mit einer Angebotssumme von € 82.082,83 inkl. Mwst.

  Firma Fritz, Laa mit einer Angebotssumme von € 105.874,86 inkl. Mwst.

  Raiffeisen Lagerhaus Weinviertel Mitte, Mistelbach mit einer Angebotssumme von

  € 100.745,40 inkl. Mwst.

  Firma Straka, Laa mit einer Angebotssumme von € 101.191,46 inkl. Mwst.

  Die Anbote wurden vom Gemeindeausschuss für Ausschreibungen geprüft.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die HLS-Installationen an die Firma Hauer in Wildendürnbach vergeben.

  Abstimmergebnis: einstimmig

- Vergabe der Fliesen und Fliesenverlegearbeiten für das Dorfzentrum Neuruppersdorf

  Die Gemeinde Wildendürnbach schrieb für das Dorfzentrum Neuruppersdorf die Fliesen und Fliesenverlegearbeiten in einem nicht offenen Verfahren aus.

  Es wurden das LAGERHAUS WEINVIERTEL MITTE (Mistelbach), die Firmen STRAKA (Laa) und BAUER (Hollabrunn) eingeladen ein Anbot abzugeben.

  Bis zum Abgabetermin wurden drei Angebote abgegeben:

  Raiffeisen Lagerhaus Weinviertel Mitte, Mistelbach mit einer Angebotssumme von

  € 35.745,36 inkl. Mwst.

  Firma Straka, Laa mit einer Angebotssumme von € 54.273,15 inkl. Mwst.

Firma Bauer, Hollabrunn mit einer Angebotssumme von € 38.985,60 inkl. Mwst.

Die Anbote wurden vom Gemeindeausschuss für Ausschreibungen geprüft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fliesen und Fliesenverlegearbeiten an das Raiffeisen Lagerhaus Weinviertel Mitte, Mistelbach vergeben.

Abstimmergebnis: einstimmig

- Ankauf von Jalousien für das Dorfzentrum Pottenhofen

  Es wurden die Firmen Frummel, Laa und Femaroll, Strasshof eingeladen, ein Angebot abzugeben.

  Die Firma Frummel, Laa legte ein Anbot, Innenjalousie – Lamellen 50 mm breit mit einer Summe von € 1.044,36 inkl. Mwst.

  Die Firma Femaroll, Strasshof legte ein Anbot, Innenjalousie – Lamellen 50 mm breit mit einer Summe von € 540,- inkl. Mwst.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Ankauf der Innenjalousien mit 50 mm breiten Lamellen an die Firma Femaroll, Strasshof vergeben.

  Abstimmergebnis: einstimmig

- Schlusshonorarnote von Arch. Mag. Bastl für das Dorfzentrum Pottenhofen.

  Architekt Mag. Alfred Bastl, Korneuburg legt für zusätzliche Architektenleistungen (Kellersanierung mit Höhenvermessung, Detailplanung Brandschutztür – Fluchtweg, Fassadenarbeiten mit Anbotsunterlagen und Teilnahme an Sonderbesichtigungen des Bundesdenkmalamtes) für das Dorfzentrum Pottenhofen eine Honorarnote mit einer Summe von € 1.800,-- inkl. Mwst.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Honorarnote von

  Arch. Mag. Bastl genehmigen.

  Abstimmergebnis: einstimmig

- Reservierung eines Bauplatzes in der KG Neuruppersdorf

  Herr Rogler Karl, geb. 30.11.1974 und Frau Siegmund Sandra wohnhaft in 2163 Ottenthal 2 stellen an die Gemeinde Wildendürnbach den Antrag mit der Bitte um Reservierung des Grundstückes 3497/14 in der KG Neuruppersdorf, zwecks Errichtung eines Einfamilienhauses.

  Das Grundstück wird ab sofort für die Dauer eines Jahres reserviert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Reservierung des Grundstückes für einen späteren Kauf zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Am 22. September 2015 wurde im Gemeindeamt Wildendürnbach Gemeindeäcker neu verpachtet.

  Die Ausschreibung war öffentlich und die Verpachtung wurde im Lizitationsverfahren durchgeführt.

  Leisser Harald, Pottenhofen 21, hat die Parz. 2758, KG Pottenhofen, mit einer Fläche von 0,4457 ha, zu einem Preis von € 196,--/ha gepachtet.

  Leisser Harald, Pottenhofen 21, hat die Parz. 207/1, KG Pottenhofen, mit einer Fläche von 0,17 ha, zu einem Preis von € 125,--/ha gepachtet.

  Leisser Harald, Pottenhofen 21, hat die Parz. 207/2, KG Pottenhofen, mit einer Fläche von 0,10 ha, zu einem Preis von € 166,--/ha gepachtet.

  Leisser Harald, Pottenhofen 21, hat die Parz. 2519AY, KG Pottenhofen, mit einer Fläche von 0,4766 ha, zu einem Preis von € 250,--/ha gepachtet.

  Leisser Harald, Pottenhofen 21, hat die Parz. 2759, KG Pottenhofen, mit einer Fläche von 0,4159 ha, zu einem Preis von € 250,--/ha gepachtet.

  Leisser Harald, Pottenhofen 21, hat die Parz. 2519AX, KG Pottenhofen, mit einer Fläche von 0,4738 ha, zu einem Preis von € 250,--/ha gepachtet.

  Leisser Harald, Pottenhofen 21, hat die Parz. 2829/1, KG Pottenhofen, mit einer Fläche von 1,0777 ha, zu einem Preis von € 270,--/ha gepachtet.

  GR Leisser Wilhelm verlässt vor der Abstimmung, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.

  Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verpachtung zustimmen.

  Abstimmungsergebnis: einstimmig

Geschafft!!! 100 Prozent Erneuerbarer Strom aus Niederösterreich

Beitrag aus dem Bezirk Mistelbach: . 1.460 Photovoltaikanlagen, 123 Windräder, 2 Biomasse- und 2 Kleinwasserkraftwerke erzeugen sauberen Strom für 150.000 Haushalte

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in Erneuerbaren Energien: Wasser, Photovoltaik, Windkraft und Biomasse helfen uns, sauberen und nachhaltigen Strom zu produzieren und gleichzeitig das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten.

Niederösterreich hat sich deshalb vorgenommen bis Ende 2015 100 Prozent seines Strombedarfs aus Erneuerbaren Energien zu decken und dieses ambitionierte Ziel auch erreicht. Mit den bisher installierten Kraftwerken können wir in Niederösterreich 100 Prozent der in einem Jahr benötigten elektrischen Energie erneuerbar erzeugen. Mit dem Erreichen dieses Zieles kann Niederösterreich seinen Strombedarf aus erneuerbaren Energieträgern erzeugen und ist zu einer Modellregion geworden.

Deine persönliche Jugendkarte von 14 – 24

Mit vielen Vorteilen und Ermäßigungen. Hilfestellung bei Events (Werbung, gratis Veranstaltungsbänder, usw)

Infos unter www.1424.info/

Impressum:
Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Wildendürnbach - 2164 Wildendürnbach • Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Harrach • Eigendruck: TOSHIBA e.STUDIO2040CSE